



4 / 2008

ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

In der Stadt Zürich haben Ende Dezember 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 380 499 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 3684 Personen oder 1,0 Prozent.

➔ **Mensch und Gesellschaft**

Raum und Umwelt

Wirtschaft und Arbeit

INHALT

1	BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2008	3
	GLOSSAR	19
	QUELLEN	20
	VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN	20

Herausgeber, Redaktion
und Administration

Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin

Isabelle Schönauer

Auskunft

Isabelle Schönauer
Telefon 044 250 48 26

E-Mail

statistik@zuerich.ch

Internet

www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis

Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 482
Abonnement Fr. 45.–
Artikel-Nr. 1 000 483
umfasst vier Quartalsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe

Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1662-1085

Bezugsquelle

Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 250 48 00
Telefax 044 250 48 29

Copyright

Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2008
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

27.02.2009/sci

Committed to Excellence
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

BEVÖLKERUNG IM 4. QUARTAL 2008

In der Stadt Zürich haben Ende Dezember 2008 gemäss dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff 380 499 Personen gelebt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme von 3 684 Personen oder 1,0 Prozent.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Zürich wächst seit Ende der 90er-Jahre wieder stetig. Allein in den letzten zwei Jahren erhöhte sich der Bevölkerungsbestand um über 10 000 Personen. Die höchste jährliche Zuwachsrate in diesem Zeitraum wurde im dritten Quartal 2007 mit 2,0 Prozent verzeichnet. Inzwischen ist sie wieder kleiner geworden. Ende 2008 betrug der Anstieg gegenüber dem Vorjahresquartal 1,0 Prozent. Im Verlaufe dieses Berichtsquartals hat die Bevölkerung sogar um 540 Personen abgenommen. Hier spielte nebst einer gesunkenen Zuwanderung auch die saisonale Schwankung eine Rolle.

Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1 159 (+0,4%) auf 262 595 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 69,0 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Dezember 2007 um 0,2 Prozent auf 138 573 Personen, jene der Männer stieg um 0,7 Prozent auf 124 022 Personen.

Bei der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergaben 718 Lebendgeborene und 788 Sterbefälle einen Sterbeüberschuss von 70 Personen. Dieser ist um 111 kleiner als vor einem Jahr. Die räumliche Bevölkerungsbewegung führte mit 3 718 Zuzügen und 4 096 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 378 Personen gegenüber einem Wanderungsgewinn von 180 Personen im Vorjahresquartal.

Bei den Zuziehenden kamen rund 90 Prozent aus Schweizer Gemeinden, weitere 8,6 Prozent aus dem Ausland, die restlichen von einem nicht bekannten Zuzugsort. Bei den Wegziehenden wählten gut 82

Prozent als Zielgebiet eine Schweizer Ortschaft, knapp 14 Prozent das Ausland, die restlichen eine nicht bekannte Destination.

Die ausländische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 525 (+2,2%) auf 117 904 Personen zu und entspricht damit einem Anteil von 31,0 Prozent an der städtischen Gesamtbevölkerung. Die Zahl der Frauen erhöhte sich gegenüber Dezember 2007 um 1,7 Prozent auf 54 261 Personen, jene der Männer um 2,6 Prozent auf 63 643 Personen.

Sowohl bei der natürlichen als auch bei der räumlichen Bevölkerungsentwicklung resultierte im Berichtsquartal für die ausländische Wohnbevölkerung wiederum eine Zunahme: 269 Lebendgeborene standen 64 Sterbefällen gegenüber. 5 162 Zuzüge und 4 700 Wegzüge ergaben einen Wanderungsgewinn von 462 Personen. Dieser Wanderungsgewinn ist noch ein Drittel so gross wie jener im Vorjahresquartal (1 391). Grund dafür sind vor allem die gesunkenen Zuzugszahlen: über 1 000 weniger als im Vorjahresquartal. Die Anzahl Wegzüge hingegen blieben im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert.

Ein Drittel der Zuziehenden kamen aus Schweizer Gemeinden, rund 65 Prozent aus dem Ausland, die übrigen von einem nicht bekannten Zuzugsort. Bei den Wegziehenden wählten je rund 40 Prozent als Zielgebiet die Schweiz oder das Ausland, die restlichen 16 Prozent eine nicht bekannte Destination.

Auch im Berichtsquartal hatten die Deutschen mit 30,4 Prozent den grössten Anteil an den 5 162 zugezogenen Personen, gefolgt von den italienischen

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008

T_1

	4. Quartal 2007			4. Quartal 2008			Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08	
		Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08			absolut	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat								
Total	376 815	381 671	381 750	380 499	380 499	3 684	1,0	
Schweizerinnen und Schweizer	261 436	263 228	263 188	262 595	262 595	1 159	0,4	
Frauen	138 238	138 897	138 861	138 573	138 573	335	0,2	
Männer	123 198	124 331	124 327	124 022	124 022	824	0,7	
Ausländerinnen und Ausländer	115 379	118 443	118 562	117 904	117 904	2 525	2,2	
Frauen	53 343	54 520	54 555	54 261	54 261	918	1,7	
Männer	62 036	63 923	64 007	63 643	63 643	1 607	2,6	

(5,2%) und indischen (5,0%) Staatsangehörigen. An vierter Stelle folgten Zuziehende aus Grossbritannien (3,2%) vor jenen aus den USA und der Ukraine (je 3,1%). Unter den 4700 Wegziehenden sind die Deutschen mit 29,0 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. Am zweithäufigsten zogen Inderinnen und Inder (5,9%) aus der Stadt Zürich weg, gefolgt von Personen italienischer (5,0%), portugiesischer (4,7%) und amerikanischer (3,6%) Nationalität. Die genannten Nationen zählen zu jenen, welche bei den Zu- und Wegzügen der letzten 15 Monate fast immer zu den zehn häufigsten gehörten.

Sowohl bei den **schweizerischen** wie den **ausländischen Familien** überwogen im Berichtsquartal die Wegzüge wiederum die Zuzüge. Am häufigsten zügelten die Familien aus der Stadt ins Agglomerationsgebiet von Zürich.

Bei den **Aufenthaltskategorien** haben die Bewilligungen zum Jahresaufenthalt gegenüber dem Vorjahresquartal um über 4700 (+11,6%) zugenommen, während sich jene der Kurzaufenthalterinnen und -aufenthalter im gleichen Zeitraum um gegen 2100 (-26,3%) verringerten. Dies hängt massgeblich damit zusammen, dass der Kurzaufenthaltsstatus von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus dem EWR-Raum in denjenigen des Jahresaufenthalts umgewandelt wurde.

Auf Ebene **Stadtquartier fand die grösste prozentuale Bevölkerungszunahme** gegenüber dem Vorjahresquartal erneut in Affoltern statt. Damit hat dieses Quartier zum sechsten Mal in Folge die Spitzenreiterposition punkto Bevölkerungswachstum inne. Der Zuwachs von 5,2 Prozent innert Jahresfrist ist jedoch nur noch halb so gross wie zu Beginn dieser Boomperiode, welche durch die rege Bautätigkeit in diesem Quartier zwischen 2006 und 2007 ausgelöst wurde. – Gestiegene Einwohnerzahlen zeigen 25 der insgesamt 34 Stadtquartiere, darunter drei mit einer Zunahme von zwei oder mehr Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal. Es sind dies neben Affoltern im Kreis 11 Hottingen im Kreis 7 und Unterstrass im Kreis 6. – Eine Abnahme der Wohnbevölkerung von einem Prozent oder mehr gegenüber dem Vorjahres-

quartal verzeichnen die Quartiere City und Lindenhof im Kreis 1, die Quartiere Mühlebach und Seefeld im Kreis 8 sowie das Quartier Escher Wyss im Kreis 5. Prozentual am stärksten von der Bevölkerungsabnahme betroffen ist wie bereits im letzten Quartal das Quartier City mit minus 3,8 Prozent.

Konfessionen: Zwischen 1970 und 2006 hat die römisch-katholische Wohnbevölkerung praktisch kontinuierlich von rund 164.000 auf knapp 120.000 Personen abgenommen. Per Ende 2007 war erstmals wieder eine erwähnenswerte Zunahme von einem halben Prozent (+653 Personen) gegenüber dem Vorjahresquartal zu verzeichnen. Im Verlaufe des Jahres 2008 hielt die steigende Tendenz an, jedoch in geringerem Ausmass. Bei der evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung setzte sich die seit 1960 anhaltende Abnahme auch im Jahr 2008 fort. Die Anzahl Personen mit anderer, unbekannter oder keiner Konfessionszugehörigkeit erhöhte sich innert Jahresfrist dagegen um über 4500. Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung per Ende 2008 beträgt 42 Prozent.

Neu ins Bürgerrecht der Stadt Zürich aufgenommen wurden in diesem Quartal 548 Personen, 329 mehr als im Vorjahresquartal. Diese Zunahme gründet fast ausschliesslich auf Einbürgerungen von Personen mit ausländischer Herkunft. Von den eingebürgerten Personen sind 72 Schweizerinnen und Schweizer und 476 ehemalige Ausländerinnen und Ausländer. Den grössten Einbürgerungsanteil bei den ausländischen Nationalitäten haben mit 107 Einbürgerungen Personen aus Serbien und Montenegro, gefolgt von 61 Personen aus Sri Lanka, 42 Personen aus Deutschland und 39 Personen aus Italien.

Hinweis: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch, mit Ausnahme jeweils der Bestandesdaten des 4. Quartals. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2008

T_2

	4. Quartal	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal	Veränderung	
	2007				2008	4. Q. 07–4. Q. 08	
						absolut	in %
Total	115 379	118 443	118 562	117 904	117 904	2 525	2,2
Deutschland	25 379	27 984	28 094	27 870	27 870	2 491	9,8
Italien	13 715	13 677	13 662	13 598	13 598	-117	-0,9
Portugal	7 850	8 186	8 125	8 081	8 081	231	2,9
Spanien	4 609	4 514	4 527	4 498	4 498	-111	-2,4
Österreich	3 709	3 829	3 834	3 805	3 805	96	2,6
Übrige Staaten des EWR ¹	12 929	13 882	13 899	13 783	13 783	854	6,6
Serbien und Montenegro	10 972	10 270	10 261	10 245	10 245	-727	-6,6
Türkei	4 585	4 541	4 542	4 543	4 543	-42	-0,9
Mazedonien ►	2 607	2 495	2 496	2 489	2 489	-118	-4,5
Kroatien	2 478	2 324	2 332	2 319	2 319	-159	-6,4
Bosnien-Herzegowina	2 099	1 856	1 854	1 841	1 841	-258	-12,3
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 264	1 352	1 355	1 346	1 346	82	6,5
Afrika	4 358	4 406	4 415	4 438	4 438	80	1,8
Asien	11 630	11 681	11 700	11 630	11 630	-	-
Übriges Ausland	7 195	7 446	7 466	7 418	7 418	223	3,1

1 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2008

T_3

	4. Quartal	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal	Veränderung	
	2007				2008	4. Q. 07–4. Q. 08	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	261 436	263 228	263 188	262 595	262 595	1 159	0,4
darunter Frauen	138 238	138 897	138 861	138 573	138 573	335	0,2
Stadtbürger/-innen	103 337	104 165	104 087	103 927	103 927	590	0,6
darunter Frauen	57 756	58 040	58 008	57 919	57 919	163	0,3
Niederlasser/-innen	144 052	145 307	145 264	145 212	145 212	1 160	0,8
darunter Frauen	73 970	74 408	74 378	74 366	74 366	396	0,5
Nebenniederlasser/-innen	259	261	262	257	257	-2	-0,8
darunter Frauen	145	140	143	140	140	-5	-3,4
Wochenaufenthalter/-innen	13 731	13 453	13 519	13 153	13 153	-578	-4,2
darunter Frauen	6 343	6 287	6 308	6 130	6 130	-213	-3,4
Übrige ¹	57	42	56	46	46	-11	-19,3
darunter Frauen	24	22	24	18	18	-6	-25,0
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	115 379	118 443	118 562	117 904	117 904	2 525	2,2
darunter Frauen	53 343	54 520	54 555	54 261	54 261	918	1,7
Niedergelassene (Ausweis C) ²	63 434	63 637	63 661	63 565	63 565	131	0,2
darunter Frauen	29 400	29 517	29 521	29 484	29 484	84	0,3
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	40 800	45 479	45 650	45 535	45 535	4 735	11,6
darunter Frauen	19 246	21 148	21 202	21 124	21 124	1 878	9,8
Flüchtlinge ³	2 002	1 907	1 905	1 894	1 894	-108	-5,4
darunter Frauen	903	847	850	838	838	-65	-7,2
Kurzaufenthalter/-innen	7 976	6 479	6 364	5 878	5 878	-2 098	-26,3
darunter Frauen	3 342	2 677	2 650	2 474	2 474	-868	-26,0
Übrige ⁴	1 167	941	982	1 032	1 032	-135	-11,6
darunter Frauen	452	331	332	341	341	-111	-24,6

1 Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannter Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

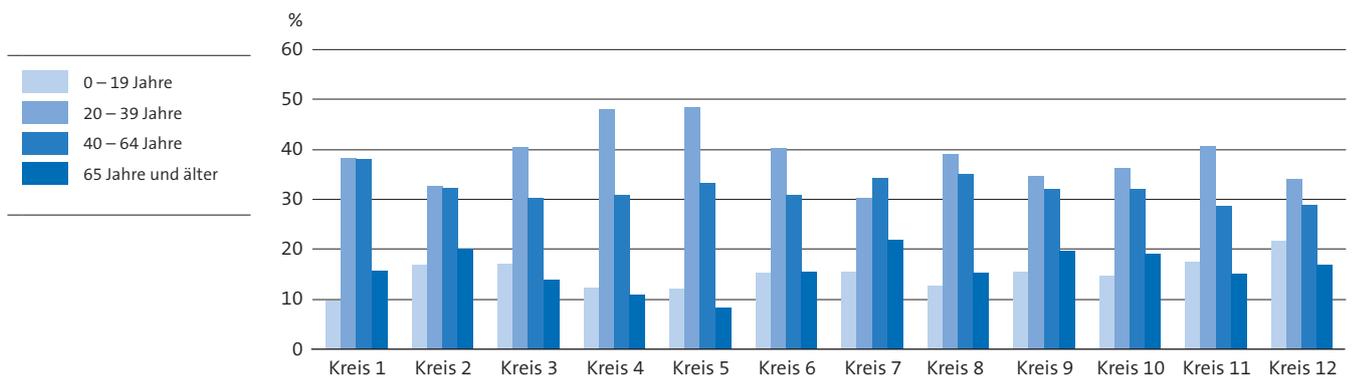
4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

Wohnbevölkerung
 ► nach Stadtquartier, 4. Quartal 2008

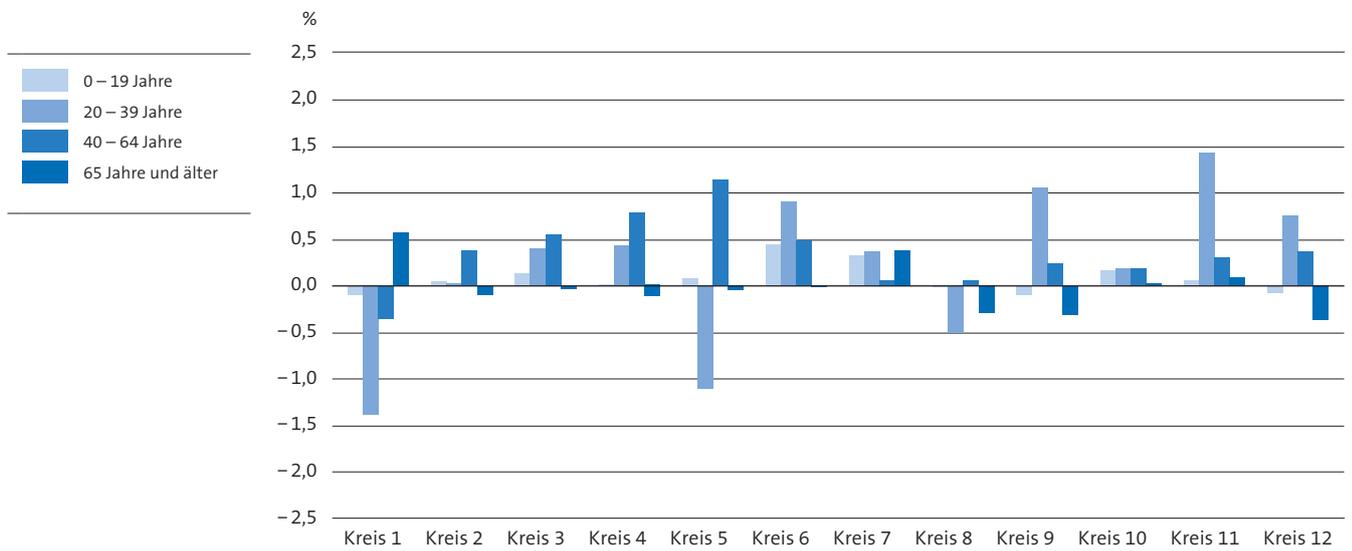
T_4

	Total				Ausländer/-innen				
	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08		4. Quartal 2008	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	376 815	381 671	381 750	380 499	380 499	3 684	1,0	117 904	31,0
Kreis 1	5 607	5 601	5 587	5 536	5 536	- 71	-1,3	1 537	27,8
Rathaus	3 079	3 094	3 081	3 051	3 051	-28	-0,9	834	27,3
Hochschulen	698	691	699	702	702	4	0,6	210	29,9
Lindenhof	954	962	959	940	940	-14	-1,5	220	23,4
City	876	854	848	843	843	-33	-3,8	273	32,4
Kreis 2	29 421	29 648	29 618	29 531	29 531	110	0,4	7 615	25,8
Wollishofen	15 744	15 847	15 842	15 794	15 794	50	0,3	3 911	24,8
Leimbach	5 204	5 202	5 189	5 185	5 185	-19	-0,4	1 264	24,4
Enge	8 473	8 599	8 587	8 552	8 552	79	0,9	2 440	28,5
Kreis 3	46 108	46 818	46 797	46 595	46 595	487	1,1	14 518	31,2
Alt-Wiedikon	15 440	15 841	15 828	15 727	15 727	287	1,9	5 172	32,9
Friesenberg	10 296	10 332	10 379	10 325	10 325	29	0,3	2 276	22,0
Sihlfeld	20 372	20 645	20 590	20 543	20 543	171	0,8	7 070	34,4
Kreis 4	27 056	27 375	27 396	27 354	27 354	298	1,1	11 374	41,6
Werd	3 944	4 019	4 018	4 015	4 015	71	1,8	1 442	35,9
Langstrasse	10 310	10 480	10 501	10 455	10 455	145	1,4	4 256	40,7
Hard	12 802	12 876	12 877	12 884	12 884	82	0,6	5 676	44,1
Kreis 5	12 714	12 805	12 808	12 722	12 722	8	0,1	4 303	33,8
Gewerbeschule	9 706	9 787	9 783	9 751	9 751	45	0,5	3 518	36,1
Escher Wyss	3 008	3 018	3 025	2 971	2 971	-37	-1,2	785	26,4
Kreis 6	30 203	30 884	30 874	30 757	30 757	554	1,8	8 088	26,3
Unterstrass	20 243	20 717	20 718	20 655	20 655	412	2,0	5 286	25,6
Oberstrass	9 960	10 167	10 156	10 102	10 102	142	1,4	2 802	27,7
Kreis 7	34 843	35 319	35 341	35 240	35 240	397	1,1	8 571	24,3
Fluntern	7 455	7 572	7 568	7 542	7 542	87	1,2	2 125	28,2
Hottingen	10 284	10 607	10 616	10 548	10 548	264	2,6	2 930	27,8
Hirslanden	6 977	6 972	6 977	6 967	6 967	-10	-0,1	1 498	21,5
Witikon	10 127	10 168	10 180	10 183	10 183	56	0,6	2 018	19,8
Kreis 8	15 431	15 490	15 478	15 315	15 315	-116	-0,8	4 414	28,8
Seefeld	4 920	4 917	4 932	4 863	4 863	-57	-1,2	1 516	31,2
Mühlebach	5 567	5 553	5 552	5 491	5 491	-76	-1,4	1 507	27,4
Weinegg	4 944	5 020	4 994	4 961	4 961	17	0,3	1 391	28,0
Kreis 9	46 875	47 281	47 354	47 295	47 295	420	0,9	15 303	32,4
Albisrieden	17 527	17 503	17 558	17 555	17 555	28	0,2	4 409	25,1
Altstetten	29 348	29 778	29 796	29 740	29 740	392	1,3	10 894	36,6
Kreis 10	36 474	36 719	36 799	36 686	36 686	212	0,6	9 305	25,4
Höngg	21 075	21 191	21 206	21 186	21 186	111	0,5	4 527	21,4
Wipkingen	15 399	15 528	15 593	15 500	15 500	101	0,7	4 778	30,8
Kreis 11	63 092	64 434	64 402	64 283	64 283	1 191	1,9	22 053	34,3
Affoltern	20 948	22 018	22 047	22 044	22 044	1 096	5,2	7 139	32,4
Oerlikon	20 754	20 933	20 885	20 853	20 853	99	0,5	7 170	34,4
Seebach	21 390	21 483	21 470	21 386	21 386	-4	0,0	7 744	36,2
Kreis 12	28 991	29 297	29 296	29 185	29 185	194	0,7	10 823	37,1
Saatlen	6 842	6 828	6 858	6 843	6 843	1	0,0	2 211	32,3
Schwamendingen-Mitte	10 806	10 925	10 932	10 864	10 864	58	0,5	4 346	40,0
Hirzenbach	11 343	11 544	11 506	11 478	11 478	135	1,2	4 266	37,2

Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2008



Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2007 – 4. Quartal 2008



Eheschliessende T_5
 ► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
						absolut
Frauen aus der Wohnbevölkerung	492	210	135	132	477	-15
Schweizerin/Schweizer	126	67	45	42	154	28
Schweizerin/Ausländer	130	49	30	16	95	-35
Ausländerin/Schweizer	113	43	23	30	96	-17
Ausländerin/Ausländer	123	51	37	44	132	9
Männer aus der Wohnbevölkerung	509	200	133	144	477	-32
Schweizer/Schweizerin	124	69	45	45	159	35
Schweizer/Ausländerin	145	53	27	31	111	-34
Ausländer/Schweizerin	92	32	22	14	68	-24
Ausländer/Ausländerin	148	46	39	54	139	-9

Lebendgeborene

► nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008

T_6

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Lebendgeborene	1016	334	325	328	987	-29
Schweizerinnen und Schweizer	687	236	242	240	718	31
Mädchen	345	115	125	122	362	17
Knaben	342	121	117	118	356	14
Ausländerinnen und Ausländer	329	98	83	88	269	-60
Mädchen	179	44	43	42	129	-50
Knaben	150	54	40	46	140	-10

Sterbefälle

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008

T_7

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Sterbefälle	923	267	276	309	852	-71
Schweizerinnen und Schweizer	868	247	252	289	788	-80
Frauen	509	149	141	174	464	-45
Männer	359	98	111	115	324	-35
Ausländerinnen und Ausländer	55	20	24	20	64	9
Frauen	21	8	9	8	25	4
Männer	34	12	15	12	39	5
Frauen	530	157	150	182	489	-41
Unter 1 Jahr	2	1	–	–	1	-1
1–19 Jahre	3	–	–	–	–	-3
20–39 Jahre	2	3	4	1	8	6
40–64 Jahre	36	13	15	11	39	3
65–74 Jahre	52	17	14	15	46	-6
75–84 Jahre	127	37	38	49	124	-3
85 und mehr Jahre	308	86	79	106	271	-37
Männer	393	110	126	127	363	-30
Unter 1 Jahr	2	1	–	1	2	–
1–19 Jahre	–	–	1	1	2	2
20–39 Jahre	6	1	2	2	5	-1
40–64 Jahre	65	25	21	24	70	5
65–74 Jahre	68	12	19	13	44	-24
75–84 Jahre	121	37	46	45	128	7
85 und mehr Jahre	131	34	37	41	112	-19

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008

T_8

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Natürlicher Saldo	93	67	49	19	135	42
Schweizerinnen und Schweizer	-181	-11	-10	-49	-70	111
Frauen	-164	-34	-16	-52	-102	62
Männer	-17	23	6	3	32	49
Ausländerinnen und Ausländer	274	78	59	68	205	-69
Frauen	158	36	34	34	104	-54
Männer	116	42	25	34	101	-15

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

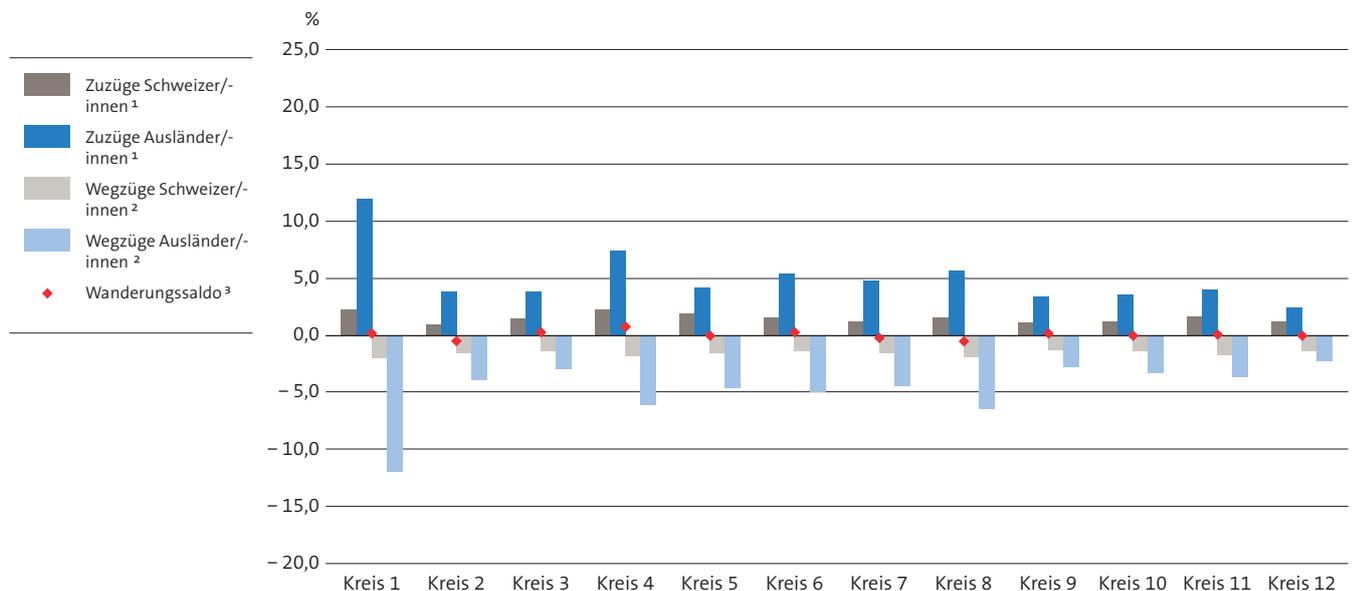
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008

T_9

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Zuzüge	10 751	4 083	2 659	2 138	8 880	-1 871
Schweizerinnen und Schweizer	4 574	1 821	1 032	865	3 718	-856
Frauen	2 200	930	503	431	1 864	-336
Männer	2 374	891	529	434	1 854	-520
Ausländerinnen und Ausländer	6 177	2 262	1 627	1 273	5 162	-1 015
Frauen	3 075	1 015	762	619	2 396	-679
Männer	3 102	1 247	865	654	2 766	-336
Wegzüge	9 180	3 014	2 625	3 157	8 796	-384
Schweizerinnen und Schweizer	4 394	1 450	1 224	1 422	4 096	-298
Frauen	2 164	700	618	680	1 998	-166
Männer	2 230	750	606	742	2 098	-132
Ausländerinnen und Ausländer	4 786	1 564	1 401	1 735	4 700	-86
Frauen	2 298	728	671	825	2 224	-74
Männer	2 488	836	730	910	2 476	-12
Wanderungssaldo	1 571	1 069	34	-1 019	84	-1 487
Schweizerinnen und Schweizer	180	371	-192	-557	-378	-558
Frauen	36	230	-115	-249	-134	-170
Männer	144	141	-77	-308	-244	-388
Ausländerinnen und Ausländer	1 391	698	226	-462	462	-929
Frauen	777	287	91	-206	172	-605
Männer	614	411	135	-256	290	-324

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2008

G_3



1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008

T_10

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	10751	4083	2659	2138	8880	-1871
Schweiz	6053	2385	1436	1226	5047	-1006
Agglomeration Zürich	2197	911	567	492	1970	-227
übriger Kanton Zürich	415	183	110	98	391	-24
übrige Schweiz	3441	1291	759	636	2686	-755
Ausland	4561	1635	1178	876	3689	-872
Deutschland	1553	579	383	267	1229	-324
Österreich	142	48	30	21	99	-43
Italien	175	85	47	27	159	-16
Spanien	104	51	43	24	118	14
Portugal	72	42	16	14	72	-
übrige Staaten des EWR ¹	828	349	212	145	706	-122
Serbien und Montenegro	164	16	26	25	67	-97
Türkei	53	30	16	21	67	14
übriges Europa (ohne EWR ¹)	225	61	81	65	207	-18
Afrika	94	25	29	28	82	-12
Asien	632	163	168	119	450	-182
übriges Ausland	519	186	127	120	433	-86
Unbekannt	137	63	45	36	144	7
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	9180	3014	2625	3157	8796	-384
Schweiz	5387	1887	1594	1759	5240	-147
Agglomeration Zürich	2840	1114	968	941	3023	183
übriger Kanton Zürich	347	127	118	83	328	-19
übrige Schweiz	2200	646	508	735	1889	-311
Ausland	2753	830	722	1064	2616	-137
Deutschland	702	222	157	309	688	-14
Österreich	115	34	16	28	78	-37
Italien	101	18	29	39	86	-15
Spanien	88	25	16	49	90	2
Portugal	119	16	45	36	97	-22
übrige Staaten des EWR ¹	449	148	109	149	406	-43
Serbien und Montenegro	83	14	19	25	58	-25
Türkei	24	5	5	9	19	-5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	85	15	16	38	69	-16
Afrika	55	19	17	14	50	-5
Asien	449	153	139	181	473	24
übriges Ausland	483	161	154	187	502	19
Unbekannt	1040	297	309	334	940	-100
Wanderungssaldo nach Gebiet	1571	1069	34	-1019	84	-1487
Schweiz	666	498	-158	-533	-193	-859
Agglomeration Zürich	-643	-203	-401	-449	-1053	-410
übriger Kanton Zürich	68	56	-8	15	63	-5
übrige Schweiz	1241	645	251	-99	797	-444
Ausland	1808	805	456	-188	1073	-735
Deutschland	851	357	226	-42	541	-310
Österreich	27	14	14	-7	21	-6
Italien	74	67	18	-12	73	-1
Spanien	16	26	27	-25	28	12
Portugal	-47	26	-29	-22	-25	22
übrige Staaten des EWR ¹	379	201	103	-4	300	-79
Serbien und Montenegro	81	2	7	-	9	-72
Türkei	29	25	11	12	48	19
übriges Europa (ohne EWR ¹)	140	46	65	27	138	-2
Afrika	39	6	12	14	32	-7
Asien	183	10	29	-62	-23	-206
übriges Ausland	36	25	-27	-67	-69	-105
Unbekannt	-903	-234	-264	-298	-796	107

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008

T_11

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
						absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	4 574	1 821	1 032	865	3 718	- 856
Schweiz	4 132	1 648	926	755	3 329	- 803
Agglomeration Zürich	1 362	550	329	271	1 150	- 212
übriger Kanton Zürich	287	132	63	49	244	- 43
übrige Schweiz	2 483	966	534	435	1 935	- 548
Ausland	389	142	83	93	318	- 71
Deutschland	50	20	13	10	43	- 7
Österreich	4	–	3	2	5	1
Italien	20	7	2	3	12	- 8
Spanien	18	15	6	7	28	10
Portugal	1	1	–	–	1	–
übrige Staaten des EWR ¹	69	33	18	13	64	- 5
Serbien und Montenegro	8	1	2	–	3	- 5
Türkei	2	2	2	2	6	4
übriges Europa (ohne EWR ¹)	5	2	1	1	4	- 1
Afrika	21	7	5	5	17	- 4
Asien	69	14	10	19	43	- 26
übriges Ausland	122	40	21	31	92	- 30
Unbekannt	53	31	23	17	71	18
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 394	1 450	1 224	1 422	4 096	- 298
Schweiz	3 647	1 176	1 007	1 189	3 372	- 275
Agglomeration Zürich	1 678	625	598	557	1 780	102
übriger Kanton Zürich	245	101	71	64	236	- 9
übrige Schweiz	1 724	450	338	568	1 356	- 368
Ausland	558	197	169	186	552	- 6
Deutschland	39	20	11	11	42	3
Österreich	13	6	2	6	14	1
Italien	24	2	9	2	13	- 11
Spanien	21	5	4	11	20	- 1
Portugal	1	–	1	1	2	1
übrige Staaten des EWR ¹	93	37	22	34	93	–
Serbien und Montenegro	4	1	4	–	5	1
Türkei	12	3	2	2	7	- 5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	2	4	1	9	14	12
Afrika	25	11	8	6	25	–
Asien	111	38	36	37	111	–
übriges Ausland	213	70	69	67	206	- 7
Unbekannt	189	77	48	47	172	- 17
Wanderungssaldo nach Gebiet	180	371	- 192	- 557	- 378	- 558
Schweiz	485	472	- 81	- 434	- 43	- 528
Agglomeration Zürich	- 316	- 75	- 269	- 286	- 630	- 314
übriger Kanton Zürich	42	31	- 8	- 15	8	- 34
übrige Schweiz	759	516	196	- 133	579	- 180
Ausland	- 169	- 55	- 86	- 93	- 234	- 65
Deutschland	11	–	2	- 1	1	- 10
Österreich	- 9	- 6	1	- 4	- 9	–
Italien	- 4	5	- 7	1	- 1	3
Spanien	- 3	10	2	- 4	8	11
Portugal	–	1	- 1	- 1	- 1	- 1
übrige Staaten des EWR ¹	- 24	- 4	- 4	- 21	- 29	- 5
Serbien und Montenegro	4	–	- 2	–	- 2	- 6
Türkei	- 10	- 1	–	–	- 1	9
übriges Europa (ohne EWR ¹)	3	- 2	–	- 8	- 10	- 13
Afrika	- 4	- 4	- 3	- 1	- 8	- 4
Asien	- 42	- 24	- 26	- 18	- 68	- 26
übriges Ausland	- 91	- 30	- 48	- 36	- 114	- 23
Unbekannt	- 136	- 46	- 25	- 30	- 101	35

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008

T_12

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	6177	2262	1627	1273	5162	-1015
Schweiz	1921	737	510	471	1718	-203
Agglomeration Zürich	835	361	238	221	820	-15
übriger Kanton Zürich	128	51	47	49	147	19
übrige Schweiz	958	325	225	201	751	-207
Ausland	4172	1493	1095	783	3371	-801
Deutschland	1503	559	370	257	1186	-317
Österreich	138	48	27	19	94	-44
Italien	155	78	45	24	147	-8
Spanien	86	36	37	17	90	4
Portugal	71	41	16	14	71	-
übrige Staaten des EWR ¹	759	316	194	132	642	-117
Serbien und Montenegro	156	15	24	25	64	-92
Türkei	51	28	14	19	61	10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	220	59	80	64	203	-17
Afrika	73	18	24	23	65	-8
Asien	563	149	158	100	407	-156
übriges Ausland	397	146	106	89	341	-56
Unbekannt	84	32	22	19	73	-11
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4786	1564	1401	1735	4700	-86
Schweiz	1740	711	587	570	1868	128
Agglomeration Zürich	1162	489	370	384	1243	81
übriger Kanton Zürich	102	26	47	19	92	-10
übrige Schweiz	476	196	170	167	533	57
Ausland	2195	633	553	878	2064	-131
Deutschland	663	202	146	298	646	-17
Österreich	102	28	14	22	64	-38
Italien	77	16	20	37	73	-4
Spanien	67	20	12	38	70	3
Portugal	118	16	44	35	95	-23
übrige Staaten des EWR ¹	356	111	87	115	313	-43
Serbien und Montenegro	79	13	15	25	53	-26
Türkei	12	2	3	7	12	-
übriges Europa (ohne EWR ¹)	83	11	15	29	55	-28
Afrika	30	8	9	8	25	-5
Asien	338	115	103	144	362	24
übriges Ausland	270	91	85	120	296	26
Unbekannt	851	220	261	287	768	-83
Wanderungssaldo nach Gebiet	1391	698	226	-462	462	-929
Schweiz	181	26	-77	-99	-150	-331
Agglomeration Zürich	-327	-128	-132	-163	-423	-96
übriger Kanton Zürich	26	25	-	30	55	29
übrige Schweiz	482	129	55	34	218	-264
Ausland	1977	860	542	-95	1307	-670
Deutschland	840	357	224	-41	540	-300
Österreich	36	20	13	-3	30	-6
Italien	78	62	25	-13	74	-4
Spanien	19	16	25	-21	20	1
Portugal	-47	25	-28	-21	-24	23
übrige Staaten des EWR ¹	403	205	107	17	329	-74
Serbien und Montenegro	77	2	9	-	11	-66
Türkei	39	26	11	12	49	10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	137	48	65	35	148	11
Afrika	43	10	15	15	40	-3
Asien	225	34	55	-44	45	-180
übriges Ausland	127	55	21	-31	45	-82
Unbekannt	-767	-188	-239	-268	-695	72

1 EWR siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 4. Quartal 2008

T_13

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Zuzüge	552	164	88	113	365	-187
Schweizerische Familien	229	58	42	46	146	-83
Ausländische Familien	323	106	46	67	219	-104
Wegzüge	767	301	251	277	829	62
Schweizerische Familien	411	163	123	147	433	22
Ausländische Familien	356	138	128	130	396	40
Wanderungssaldo	-215	-137	-163	-164	-464	-249
Schweizerische Familien	-182	-105	-81	-101	-287	-105
Ausländische Familien	-33	-32	-82	-63	-177	-144

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008

T_14

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	552	164	88	113	365	-187
Schweiz	337	100	54	72	226	-111
Agglomeration Zürich	184	57	33	42	132	-52
übriger Kanton Zürich	25	5	2	6	13	-12
übrige Schweiz	128	38	19	24	81	-47
Ausland	213	62	32	41	135	-78
Unbekannt	2	2	2	-	4	2
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	767	301	251	277	829	62
Schweiz	589	232	194	200	626	37
Agglomeration Zürich	429	155	141	131	427	-2
übriger Kanton Zürich	38	22	12	11	45	7
übrige Schweiz	122	55	41	58	154	32
Ausland	162	66	54	75	195	33
Unbekannt	16	3	3	2	8	-8
Wanderungssaldo nach Gebiet	-215	-137	-163	-164	-464	-249
Schweiz	-252	-132	-140	-128	-400	-148
Agglomeration Zürich	-245	-98	-108	-89	-295	-50
übriger Kanton Zürich	-13	-17	-10	-5	-32	-19
übrige Schweiz	6	-17	-22	-34	-73	-79
Ausland	51	-4	-22	-34	-60	-111
Unbekannt	-14	-1	-1	-2	-4	10

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2008

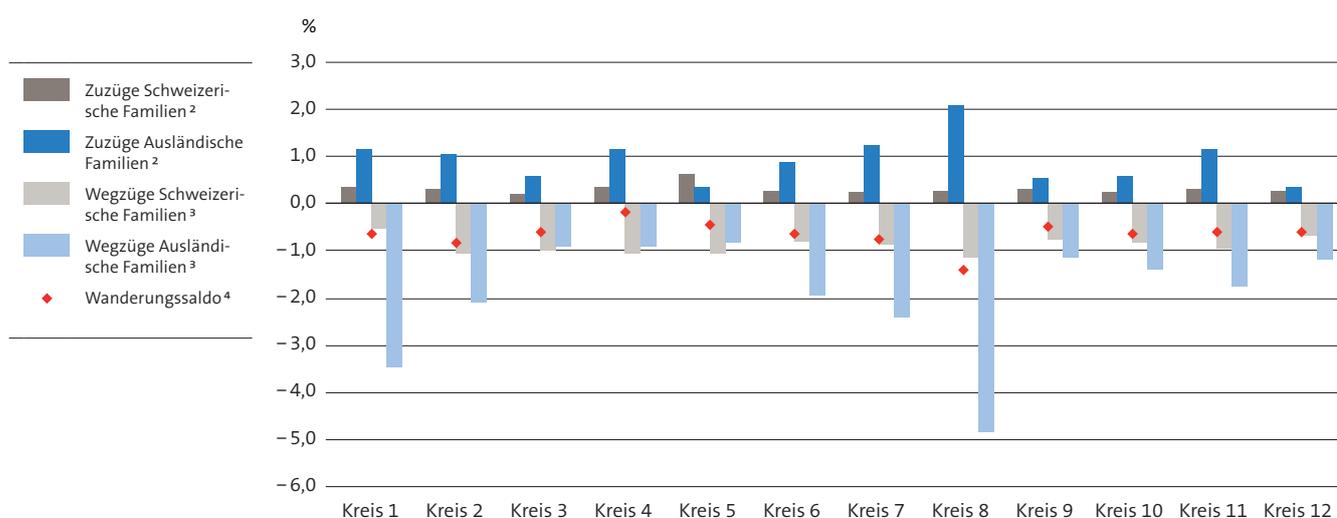
T_15

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
	absolut					
Personen	8 939	3 721	2 409	2 275	8 405	-534
Darunter im gleichen Quartier	2 223	847	611	585	2 043	-180
Familien	1 262	468	297	302	1 067	-195
Darunter im gleichen Quartier	478	156	116	110	382	-96

1 siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2008

G_4



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte
 ► nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2008

T_16

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08
						absolut
Total¹	219	208	180	160	548	329
Schweiz	70	29	34	9	72	2
Kanton Zürich	11	1	7	2	10	-1
Übrige Schweiz	59	28	27	7	62	3
Ausland	149	179	146	151	476	327
Deutschland	7	9	17	16	42	35
Österreich	–	–	–	–	–	–
Italien	12	14	13	12	39	27
Spanien	5	6	1	–	7	2
Portugal	1	8	5	2	15	14
Übrige Staaten des EWR ²	16	17	9	13	39	23
Serbien und Montenegro	20	39	30	38	107	87
Türkei	11	5	10	4	19	8
Mazedonien	7	2	6	14	22	15
Kroatien	2	13	3	6	22	20
Bosnien-Herzegowina	6	4	13	11	28	22
Übriges Europa (ohne EWR ²)	3	4	3	2	9	6
Afrika	10	8	11	8	27	17
Sri Lanka	20	32	19	10	61	41
Übriges Asien	14	10	3	10	23	9
Übriges Ausland	15	8	3	5	16	1

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.
 2 EWR siehe Glossar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 4. Quartal 2008

T_17

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08	
						absolut	in %
Total	376 815	381 671	381 750	380 499	380 499	3 684	1,0
Evangelisch-reformiert	101 587	101 126	101 015	100 514	100 514	-1 073	-1,1
Römisch-katholisch	120 170	121 094	120 928	120 322	120 322	152	0,1
Christkatholisch	606	597	598	598	598	-8	-1,3
Andere, ohne, unbekannt	154 452	158 854	159 209	159 065	159 065	4 613	3,0

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2008

T_18

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08	
						absolut	in %
Total	101 587	101 126	101 015	100 514	100 514	-1 073	-1,1
Schweizerinnen und Schweizer	92 610	91 521	91 374	90 948	90 948	-1 662	-1,8
Schweizerinnen	50 438	49 729	49 639	49 415	49 415	-1 023	-2,0
Schweizer	42 172	41 792	41 735	41 533	41 533	-639	-1,5
Ausländerinnen und Ausländer	8 977	9 605	9 641	9 566	9 566	589	6,6
Ausländerinnen	4 433	4 723	4 746	4 714	4 714	281	6,3
Ausländer	4 544	4 882	4 895	4 852	4 852	308	6,8
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 572	5 663	5 666	5 659	5 659	87	1,6
Albisrieden	4 716	4 673	4 679	4 667	4 667	-49	-1,0
Altstetten	6 744	6 715	6 714	6 671	6 671	-73	-1,1
Aussersihl	3 004	3 034	3 023	2 999	2 999	-5	-0,2
Balgrist	1 714	1 682	1 662	1 659	1 659	-55	-3,2
Enge	2 232	2 255	2 256	2 230	2 230	-2	-0,1
Fluntern	2 529	2 556	2 559	2 547	2 547	18	0,7
Fraumünster	143	139	139	134	134	-9	-6,3
Friesenberg	2 772	2 756	2 754	2 739	2 739	-33	-1,2
Grossmünster	1 108	1 139	1 131	1 130	1 130	22	2,0
Hard	2 207	2 200	2 204	2 191	2 191	-16	-0,7
Hirzenbach	2 136	2 103	2 090	2 081	2 081	-55	-2,6
Höngg	7 377	7 308	7 317	7 292	7 292	-85	-1,2
Hottingen	2 926	2 939	2 938	2 908	2 908	-18	-0,6
Im Gut	1 818	1 760	1 765	1 750	1 750	-68	-3,7
Industriequartier	2 853	2 879	2 881	2 846	2 846	-7	-0,2
Leimbach	1 640	1 604	1 590	1 587	1 587	-53	-3,2
Matthäus	1 014	1 025	1 025	1 026	1 026	12	1,2
Neumünster	5 227	5 122	5 111	5 093	5 093	-134	-2,6
Oberstrass	3 041	3 047	3 039	3 033	3 033	-8	-0,3
Oerlikon	4 874	4 848	4 842	4 828	4 828	-46	-0,9
Paulus	2 327	2 290	2 283	2 272	2 272	-55	-2,4
Predigern	822	842	833	830	830	8	1,0
Saatlen	1 602	1 543	1 538	1 524	1 524	-78	-4,9
St. Peter	502	493	490	481	481	-21	-4,2
Schwamendingen	2 812	2 762	2 774	2 762	2 762	-50	-1,8
Seebach	5 432	5 379	5 351	5 331	5 331	-101	-1,9
Sihlfeld	2 564	2 577	2 573	2 572	2 572	8	0,3
Unterstrass	2 280	2 247	2 226	2 219	2 219	-61	-2,7
Wiedikon	4 455	4 500	4 501	4 469	4 469	14	0,3
Wipkingen	4 591	4 588	4 608	4 578	4 578	-13	-0,3
Witikon	3 886	3 797	3 797	3 783	3 783	-103	-2,7
Wollishofen	4 667	4 661	4 656	4 623	4 623	-44	-0,9

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2008

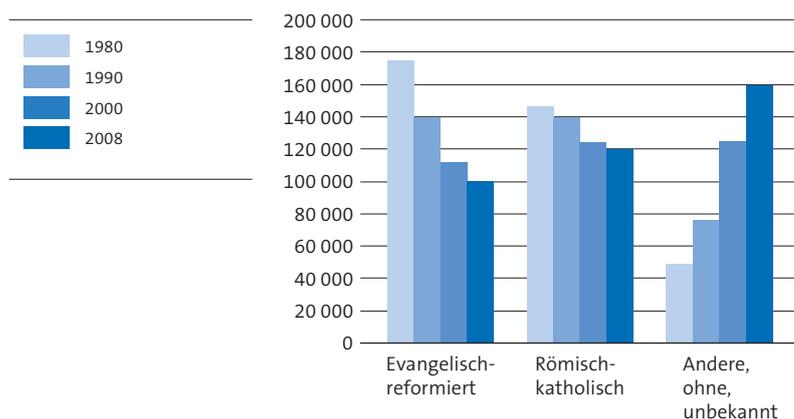
T_19

	4. Quartal 2007	Okt. 08	Nov. 08	Dez. 08	4. Quartal 2008	Veränderung 4. Q. 07–4. Q. 08	
						absolut	in %
Total	120 170	121 094	120 928	120 322	120 322	152	0,1
Schweizerinnen und Schweizer	77 257	77 388	77 313	76 961	76 961	-296	-0,4
Schweizerinnen	42 439	42 486	42 434	42 296	42 296	-143	-0,3
Schweizer	34 818	34 902	34 879	34 665	34 665	-153	-0,4
Ausländerinnen und Ausländer	42 913	43 706	43 615	43 361	43 361	448	1,0
Ausländerinnen	20 315	20 622	20 577	20 456	20 456	141	0,7
Ausländer	22 598	23 084	23 038	22 905	22 905	307	1,4
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 743	3 716	3 717	3 700	3 700	-43	-1,1
Bruder Klaus	4 373	4 443	4 449	4 428	4 428	55	1,3
Dreikönigen	2 436	2 519	2 518	2 484	2 484	48	2,0
Erlöser	2 997	3 004	3 006	2 970	2 970	-27	-0,9
Guthirt	5 366	5 387	5 395	5 346	5 346	-20	-0,4
Heilig Geist	6 567	6 523	6 501	6 498	6 498	-69	-1,1
Heilig Kreuz	11 043	11 181	11 159	11 120	11 120	77	0,7
Liebfrauen	5 563	5 578	5 557	5 493	5 493	-70	-1,3
Maria-Hilf	1 630	1 611	1 607	1 608	1 608	-22	-1,3
Maria Lourdes	7 360	7 271	7 261	7 216	7 216	-144	-2,0
Oerlikon	7 412	7 465	7 442	7 399	7 399	-13	-0,2
St. Anton	5 972	5 978	5 991	5 960	5 960	-12	-0,2
St. Felix und Regula	4 676	4 718	4 710	4 689	4 689	13	0,3
St. Franziskus	4 751	4 812	4 808	4 767	4 767	16	0,3
St. Gallus	7 105	7 155	7 150	7 130	7 130	25	0,4
St. Josef	3 866	3 797	3 788	3 752	3 752	-114	-2,9
St. Katharina	5 453	5 822	5 805	5 804	5 804	351	6,4
St. Konrad	6 312	6 375	6 396	6 400	6 400	88	1,4
St. Martin	1 508	1 574	1 569	1 563	1 563	55	3,6
St. Peter und Paul	5 078	5 159	5 133	5 094	5 094	16	0,3
St. Theresia	4 013	4 087	4 099	4 065	4 065	52	1,3
Wiedikon	10 020	10 013	9 957	9 912	9 912	-108	-1,1
Witikon	2 926	2 906	2 910	2 924	2 924	-2	-0,1

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980–2008

G_5



Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

Kreis 1

- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City

Kreis 2

- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge

Kreis 3

- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld

Kreis 4

- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard

Kreis 5

- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss

Kreis 6

- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass

Kreis 7

- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon

Kreis 8

- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg

Kreis 9

- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten

Kreis 10

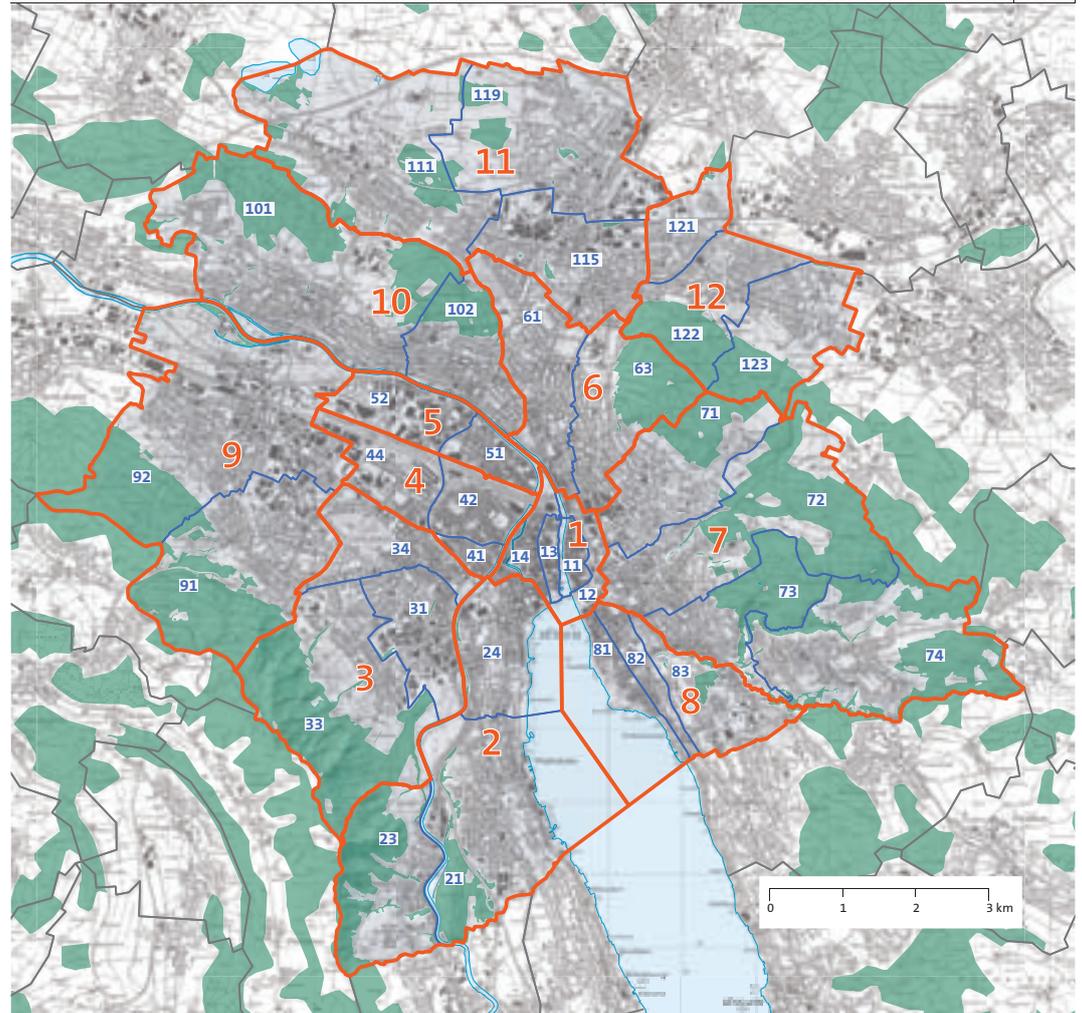
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen

Kreis 11

- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach

Kreis 12

- 121 Saatlen
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie – und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des oder der Kinder – Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Lebendgeborene Als Geburten werden die Lebend- und Totgeburten beurkundet. Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern zusätzlich ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Gestationsalter mindestens 22 vollendete Wochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Den wirtschaftlichen Wohnsitz hat eine Person in der Gemeinde, in der sie sich die meiste Zeit aufhält, deren Infrastruktur sie hauptsächlich beansprucht und von der aus sie den Weg zur täglichen Arbeit oder zur Schule aufnimmt. Zur wirtschaftlichen Wohnbevölkerung gehören auch Wochenaufenthalter/-innen, Kurzaufenthalter/-innen sowie Asylsuchende.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich, BVS
Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung – nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer – nach ausgewählter Nationalität, 4. Quartal 2008	5
T_3	Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 4. Quartal 2008	5
T_4	Wohnbevölkerung – nach Stadtquartier, 4. Quartal 2008	6
T_5	Eheschliessende – nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008	7
T_6	Lebendgeborene – nach Geschlecht und Herkunft, 4. Quartal 2008	8
T_7	Sterbefälle – nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008	8
T_8	Natürlicher Saldo – nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008	8
T_9	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Geschlecht, 4. Quartal 2008	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008	10
T_11	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008	11
T_12	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008	12
T_13	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft, 4. Quartal 2008	13
T_14	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 4. Quartal 2008	13
T_15	Umzüge von Personen und Familien – innerhalb der Stadt Zürich, 4. Quartal 2008	13
T_16	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte – nach bisheriger Nationalität, 4. Quartal 2008	14
T_17	Wohnbevölkerung – nach Konfession, 4. Quartal 2008	15
T_18	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2008	15
T_19	Römisch-katholische Wohnbevölkerung – nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 4. Quartal 2008	16

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2008	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung – nach Altersklasse und Stadtkreis, 4. Quartal 2007 – 4. Quartal 2008	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen – nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2008	9
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien – nach Herkunft und Stadtkreis, 4. Quartal 2008	14
G_5	Wohnbevölkerung – nach Jahr und Konfession, 1980–2008	16

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich – nach Kreis und Stadtquartier	17
-----	---	----

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik